



Oberurseler Woche

Auflage: 20.800 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 0

Donnerstag, 18. Januar 2007

OBERURSELE

Glühende Wangen bei der Eröffnung des Cafés Hohe Mark

Oberursel (ow). Meine Wangen haben ge-
glüht, aber es hat sich gelohnt!", sagte nach
der erfolgten Premiere die ehrenamtliche
Mitarbeiterin im Café Hohe Mark, Birgit Da-
vid aus Wehrheim im Taunus.

In der Tat, die Erwartungen für den Start des
Cafés Hohe Mark wurden voll erfüllt. Im
Lauf der nachmittäglichen Öffnungszeiten von
zweieinhalb Stunden nutzen rund 150 Gäste
die Möglichkeit zum gemütlichen Kaffeetrin-
ken. Sehr erfreulich war auch der Besuch vie-
ler Oberurseler Bürger, die den Weg zum
nachbarlichen Besuch in die Klinik nicht
scheuten.

In der offiziellen Eröffnungsrede würdigte
Gerd Haselhorst, Pflegedirektor und Mitglied
der Klinikbetriebsleitung des Oberurseler
Krankenhauses für Psychiatrie und Psycho-
therapie, die Gründungsinitiative des Projek-
tes. „Die Idee für dieses Café hatten viele.
Dass ein solches fehlte, bedauerten auch vie-
le, vor allem die Besucher unserer Patienten.
Damit eine Idee jedoch umgesetzt, und ein
Bedarf bedient wird, dazu brauchen wir Men-

schen mit Tatkraft!“. Mit diesen Worten be-
dankte sich der Pflegedirektor bei Edeltrud
Heß, Leiterin der Hauswirtschaft und Initia-
torin des Projektes. Heß nutzte die Gelegen-
heit, um auch ihrerseits Dank zu sagen. Von
Herzen ging dieser in erster Linie an die eh-
renamtlichen Mitarbeiter im Café Hohe
Mark. „Ohne Ihre Unterstützung, ist das Ca-
fé nicht möglich“, resümierte Edeltrud Heß.
Natürlich freute sich Birgit David über diese
Anerkennung, doch hauptsächlich geht es ihr
um die Sache: „Ich möchte mithelfen, Vorur-
teile gegenüber Menschen mit psychischen
Erkrankungen abzubauen. Dafür ist es ganz
wichtig, Räume der Begegnung zu schaffen.
Ein Café in einer psychiatrischen Klinik
bringt ein Stück Normalität ins Leben. Das
ist gut so und hilft Brücken zu bauen!“
Das Café Hohe Mark ist jeden Sonntag von
14 bis 16.30 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche
Mitarbeit ist auch weiterhin gerne möglich.
Interessenten wenden sich an Edeltrud Heß,
Tel. 204-6400 oder per E-Mail an edeltrud.
hess@hohemark.de.

Psychiatrie · Psychotherapie

Klinik Hohe Mark

fachlich kompetent · christlich engagiert

